

## **Installation des MessPC Rauchsensors 30111**

### 1. Hardware:

Der Rauchsensor wird mit dem RJ 45 Stecker an die Ethernetbox angeschlossen. Dabei kann der Sensor über Datenkabel RJ45 in andere Räume gepatched werden. Die Kabellänge ist bis zu 30 Meter unkritisch.

Bei Bedarf kann die Grundplatte des Sensors abgenommen und mit Schrauben befestigt werden. Der Sensor ist dann weiterhin jederzeit abnehmbar. Dabei bitte die Kabellänge zwischen Grundplatte und Sensor beachten bzw. vorher den Kabelbinder lösen.

### 2. Softwarekonfiguration Windows

Der Rauchsensor wird im Menüpunkt ‚Einstellungen‘ ‚Hardware‘ eingetragen. Dazu wird die entsprechende Schnittstelle (COM1 bis COM4 oder LPT1 bis LPT3) ausgewählt und dann dort der Sensortyp ‚potentialfreier Kontakt – Switch contact‘ ausgewählt.

Als Schwellwerte für die ‚Anzeige‘ im Display sind die 4 Werte 0 0 90 110 einzustellen, unter ‚Events‘ ist eine ‚hysterese‘ von ‚0‘ und ein ‚delay‘ von 15 zu konfigurieren (bei Softwareversionen kleiner 3.x stellen Sie hier bitte 4 ein) und die Benachrichtigung normal→high zu aktivieren.

### 3. Softwarekonfiguration Linux

Der Rauchsensor wird in der Konfigurationsdatei (pcmeasure4linux.cfg) eingetragen. Der Eintrag ist abhängig von der Schnittstelle, an die der Sensor angeschlossen ist. Als Beispiel wurde die Schnittstelle com1 gewählt, der Sensor ist am Port 2 des Adapters angeschlossen.

```
com1.2= 04
```

Die Einträge in der Konfigurationsdatei werden erst nach Neustart der Software übernommen!

### 4. Konfiguration Ethernetbox

Der Rauchsensor wird unter ‚setup‘ ‚sensors‘ als ‚smoke sensor‘ eingetragen.

### 5. Test und Betrieb des Rauchsensors

Im Normalbetrieb blinkt die rote LED in der Prüftaste des Rauchsensors ca. alle 50 Sekunden. Das Display der MessPC Software oder die Ethernetbox zeigt ‚0‘ an.

Erkennt der Sensor eine Rauchentwicklung, oder ein Prüfgas, ertönt ein akustisches Signal, die weiße LED am Sensor beginnt zu leuchten. Das Display der MessPC Software oder die Ethernetbox zeigt nach etwa 15 Sekunden ‚100‘ an. Nachdem die Ursache des Alarms beseitigt ist, blinkt die rote LED in der Prüftaste noch etwa 10 Minuten.

Ein Test des Rauchsensors ist mit einem Prüfgas oder Zigarettenrauch möglich. Ausserdem befindet sich am Rauchsensor eine Prüftaste. Wird diese etwa 2 Sekunden kräftig(!) bis zum Druckpunkt gedrückt, gibt der Rauchsensor ein akustisches Signal, die rote LED in der Prüftaste blinkt 10 mal kurz hintereinander. Wird die Taste nicht richtig bis zum Druckpunkt durchgedrückt, kann nach einigen Sekunden ein Alarm ausgelöst werden.

Bewegung von Staub in der Luft kann auf Grund der hohen Empfindlichkeit ebenfalls zur Auslösung eines Alarms führen.

### 6. Alarmierung

Das MessPC System kann im Falle eines Alarms E-Mail, SNMP Traps, Syslog Messages oder SMS versenden. Einzelheiten zur Konfiguration der Software finden Sie in der zur Software mitgelieferten Beschreibung. Der Rauchsensor entspricht in seiner Funktion einem potentialfreien Kontakt.

### 6. Wartung

Der Rauchsensor ist wartungsfrei. Bei Verschmutzung durch Staub ist dieser nur trocken, z.B. mit einem Tuch oder Staubsauger zu entfernen. Es empfiehlt sich, die Funktion in regelmässigen Abständen zu testen.